

Fliegende Weihnachtsbäume



DEUTSCH-TO-GO.DE

An den Tagen vor Weihnachten werden in Deutschland an die 30 Millionen Christbäume verkauft. Die meisten Leute transportieren ihren Baum auf dem Dachständer ihres Autos nach Hause. Viele befestigen ihn mit einer ganz einfachen Schnur, wie man sie zum Verbinden von Paketen benutzt. Oder sie nehmen einen dicken Gummi. Aber beides kann gefährlich werden: Schon eine Vollbremsung bei 50 km/h genügt, dass diese Befestigung reißt. Und wenn das passiert, dann schießt der Christbaum wie eine Rakete nach vorne.

Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, dann legen Sie den Weihnachtsbaum so auf das Autodach, dass das untere Ende des Stamms nach vorne zeigt. So kann der Fahrtwind die Äste nicht beschädigen. Und dann befestigen Sie die Baumspitze und den Stamm ganz fest mit einem stabilen Spanngurt. So ein Spanngurt besteht aus Polyester oder Nylon, sichert Ihre Ladung und kostet nur ein paar Euro.

(143 Wörter)

(In Anlehnung an: ADAC-Motorwelt, 122014, S. 34; bearbeitet von Ingrid Plank für: www.deutsch-to-go.de)